

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

UVPA

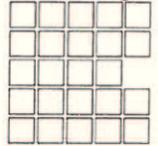
31.07.2017

Amt

Ref. VI / Ref. für Planen und Bauen und
Stabstellen (PET, Technik)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



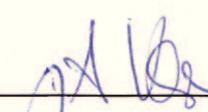
Arbeitsprogramm 2018

Referat VI / PET

Zuständiger Fachausschuss: UVPA

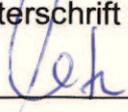
Einbringung am: 14.11.2017

Datum: 3. August 2017



Unterschrift Amtsleitung

Datum: 3.8.2017



Unterschrift Referent/in

Erstelldatum: 03.08.2017

Seite 1 von 7

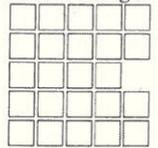
Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss
Amt

UVPA
Ref. VI / Ref. für Planen und Bauen und
Stabstellen (PET, Technik)

31.07.2017

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

| Allgemeine Angaben ¹ | |
|---------------------------------|---|
| Verantwortlich | Josef Weber |
| Beschreibung | Stadtentwicklung, Stadtplanung, Projektentwicklung, Sonderprojekte |
| Auftragsgrundlage ² | Öffentlich-rechtliche Vorschriften u.a. BauGB, BauNVO oder Gremienbeschlüsse Zivilrechtliche Vorschriften u.a. BGB |
| Zielgruppe | Bürgerschaft, Investoren, Immobilieneigentümer, Wohnungsunternehmen |
| Ziele / Aufgaben | Grundlagenermittlung und Impulsgebung für städtebauliche und hochbauliche Projektentwicklung |

| Produktgruppen | |
|---|---|
| Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung | --- |
| Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung ³ | 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 512 Stadtentwicklung 546 Parkeinrichtungen 547 Öffentlicher Personennahverkehr |

| Finanzdaten | 2017 Ansatz (€) | 2018 Entwurfsansatz (€) | |
|--|--|----------------------------|------------------------|
| Budgetdaten⁴ | | | |
| Summe Erträge (Sachmittel) | | | Subbudget Ref.VI |
| Summe Aufwendungen (Sachmittel) | 22.700,00 € (Kürzung i.H.v. 2.300 € durch Amt 61) | 75.000,00 € | Subbudget Ref.VI |
| Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen) | 22.700,00 € | 75.000,00 € | Subbudget Ref.VI |
| Personalaufwand | 209.000,00 € | 203.000,00 € | Zentrales Budget (PET) |
| Budgetrücklage | | | |
| Stand 30.06.2017 ⁵ | 8.845,37 € | | Subbudget Ref.VI |

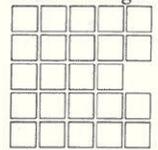
Arbeitsprogramm 2018

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Ref. VI / Ref. für Planen und Bauen und
Stabstellen (PET, Technik)

31.07.2017



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

| Investitionen | | | |
|--|------------------------------|------------------------------|-------------------|
| 0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit | 850.000,00 € 200.000,00 € | 1.528.000,00 € 6.000,00 € | ZV StUB VI/PET |

| Personal ⁶ | | | |
|--|-----------|--------|-------------------|
| Personalausstattung | | | |
| | Gesamt | Beamte | Tarifbeschäftigte |
| IST-Stand lt. Stellenplan 2017 | | | |
| davon derzeit besetzt mit | | | |
| - Vollzeitkräften | 4 | 1 | 3 |
| - Teilzeitkräften | | | |
| - Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt" | | | |
| Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen | | | |
| - Stundenkontingente | | | |
| - Saisonkräfte | | | |
| - Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich | | | |
| - Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt | | | |
| Personalentwicklung ⁷ | | | |
| - Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2017 (Stand 30.06.2017) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben: | - | | |
| - tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2017 (Stand 30.06.2017): | 1000,00 € | | |

Stellenplan 2018¹⁰

Beantragte Änderungen

Funktion + Stellenumfang
(VZ bzw. TZ-Anteile) Stellenwert

(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)

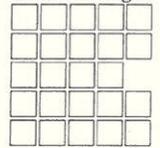
Arbeitsprogramm 2018

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Ref. VI / Ref. für Planen und Bauen und
Stabstellen (PET, Technik)

31.07.2017



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG/) oder Produktbereich

| | | |
|--|--------------------------------------|--------------|
| Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt | 0,5 SB Unterstützung Geschäftszimmer | EG 8 |
| | 1,0 SB Technik (Wegfall kw-Vermerk) | EG 13 / A 14 |
| Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen | 1,0 SB Technik | EG 13 / A14 |
| | 1,0 SB LGS | EG 9a / A 8 |
| | 1,0 SB LGS | EG 14 / A14 |

Arbeitsprogramm 2018

- auf Basis des IST-Personalstandes 2017¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen¹²

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Erlangen sieht sich mit den allgemeinen Stadtentwicklungstrends konfrontiert. Der demographische Wandel, Bevölkerungswachstum und Zunahme der Pro-Kopf-Wohnfläche, steigenden Studentenzahlen, oder die hochbelastenden Verkehrsströme sind nur wenige Beispiele. Hinzu kommen neue Impulse auf das Stadtgebiet. Die FAU befindet sich im räumlichen Umbruch und Siemens fokussiert seinen Schwerpunkt in den Stadtsüden. In Anbetracht der begrenzten Raumausdehnung gilt es, optimale integrierte Lösungsansätze und Entwicklungsstrategien für die genannten Herausforderungen zu erarbeiten sowie Themen der Innenentwicklung unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu stärken.

Zu den Fragestellungen:

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

- Projektanentwicklung einzelner Bauvorhaben auf brachliegenden bzw. minder genutzten Grundstücken oder sonstigen Potentialflächen im Stadtgebiet (Konzeptionelle Untersuchungen, Vorbereitende Maßnahmen, etc.)
- Begleitung von Wettbewerbsverfahren zur Sicherung der städtebaulichen und architektonischen Qualität von Bauvorhaben
- Synchronisation und Bündelung von unterschiedlichen städtebaulichen Entwicklungen
- Bürgerinformation und -beteiligung bei geeigneten Verfahren weiter auszubauen

Arbeitsschwerpunkte PET 2018

- 1) Städtebauliche Entwicklungen (Auswahl)
 - Entwicklung Werner-von-Siemens-Straße / Siemens Mitte (Runder Tisch)
 - Universitätsachse / Innenstadtcampus / Geisteswissenschaftliches Zentrum (Lenkungs- und Arbeitsgruppe)
 - Universität Südcampus / Entwicklung Technische Fakultät (Lenkungs- und Arbeitsgruppe)
 - städtebauliche Studie „Autobahndeckel“
 - Regnitztal (Maßnahmen aus dem Wiesengrundbuch)
 - Entwicklung Rudelsplatz

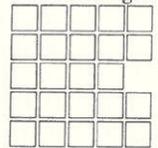
Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss
Amt

UVPA
Ref. VI / Ref. für Planen und Bauen und
Stabstellen (PET, Technik)

31.07.2017

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

- Verwaltungsgebäude
- Großparkplatz

- 2) Wohnbauflächenentwicklung / Innenentwicklung und
Neubau (Auswahl)
 - Aktivierung bestehender Wohnbaulücken
 - Burgberg
 - Wirtschaftsschule / Berufsschulzentrum
 - Wohnungs Offensive mit Unternehmen (Runder Tisch)

- 3) Grundsatzangelegenheiten
 - Zusammenarbeit mit Hochschulen (Begleitung von Studien und Entwürfen)
 - Vorträge, Präsentationen und Führungen
 - Bürgerinformation und -beteiligung (Wohnungsbau, Verkehr, Stadtentwicklung, etc.)
 - Koordination von Wohnungsbau träger runden

- 4) Aufbau und Fortführung einer Mittelflusskontrolle mit
Mittelflusssteuerung

- 5) Kleinprojekte
 - Drausnickstraße
 - Nürnberger Straße
 - Wirtschaftsschule
 - Pommernstraße

- 6) Sonstiges
 - Burgbergkeller (u.a. ERNA-Projekt)
 - Stadtmodell
 - Ausstellungen

Arbeitsschwerpunkte Referat VI 2018:

Die Stadt Erlangen steht in den kommenden Jahrzehnten vor umfassenden (räumlichen) Veränderungsprozessen, die gemeinsam von der Stadt Erlangen, der Firma Siemens und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) angetrieben wurden und nur gemeinsam zu bewältigen sind. Der Technologiekonzern Siemens und die FAU als zwei der größten Arbeitgeber in Erlangen prägen die Stadt nicht nur ökonomisch und soziokulturell sondern vor Allem räumlich. In den kommenden Jahren und Jahrzehnten wird die Kommune mit wesentlichen Transformationsprozessen (bspw. Erweiterung der Technischen Fakultät, „Achse der Wissenschaft“, Siemens-Mitte, Siemens-Campus, etc.) konfrontiert. Diese Entwicklungen werden nicht nur Auswirkungen auf das Stadtbild zur Folge haben, sondern durch die Verschiebung ganzer urbaner (Sub)Zentren Abhängigkeiten und Funktionen im gesamten Stadtgefüge beeinflussen und neu definieren. Diese Prozesse gilt es von Seiten der Stadt Erlangen in den kommenden Jahren zu steuern und zu begleiten.

Arbeitsprogramm 2018

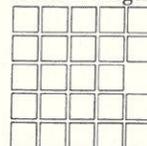
Fachausschuss
Amt

UVPA
Ref. VI / Ref. für Planen und Bauen und
Stabstellen (PET, Technik)

31.07.2017

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



- 1) Bürgerinformation – Bürgerbeteiligung
- 2) Qualitätssicherung
- 3) Teambildung
- 4) Innovationen
- 5) Forschung

Damit die o.g. Ziele auch im Hinblick auf die Vor- und Nachbereitung von Ausschussvorlagen (UVPA, BWA ...), den Bürgerversammlungen, Sonderprojekte, die hierzu notwendige Einhaltung von Terminangelegenheiten, Terminanfragen, die Vorbereitung und Freigabe von Beschlussvorlagen, Einladungen etc. weiterhin rechtzeitig erfolgen kann und auch dass der allgemeine Geschäftsverkehr reibungslos aufrecht erhalten werden kann, ist eine Unterstützung im Bereich des Geschäftszimmers des Referates VI dringend notwendig (siehe Stellenplanantrag).

**Arbeitsschwerpunkte Stabstelle
Technik 2018:**

Kindergartenbetreuung
Rathausanierung (Restarbeiten)

Sofern Stellenplananträge für 2018 gestellt wurden:

Falls die für 2018 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2018 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist von wurde im III Quartal für PET abgeschlossen. Für die DMS-Einführung für das Referat VI gibt es bisher noch keinen konkreten Zeitplan.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- **Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?**

Ein barrierefreier Zugang ist im derzeitigen Verwaltungsgebäude „MuWi – Gebbertstraße 1“ wird mit einer Baumaßnahme in 2017 ermöglicht. Auch durch die Umsetzung der Baumaßnahme „Haus der Zukunft“ wird ein barrierefreier Zugang geschaffen (z.B. Einbau Aufzügen, Schaffung von barrierefreier Toiletten etc.).